

Der **Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Großenhain“** führt die Aufgaben der Abwasserbeseitigung für seine Mitgliedsgemeinden Großenhain und Priestewitz durch. Die Verbandsanlagen umfassen u. a. das ca. 250 km lange Kanalnetz und die zentrale Kläranlage in Großenhain. Zur Verstärkung unseres engagierten und motivierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Techniker/Meister Netzbetrieb/Tiefbau (m/w/d).

Aufgaben:

- fachlich-technische Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten bis zur Kontrolle und Abnahme der Anlagen
- Kontrolle dezentraler Abwasserreinigungsanlagen
- federführende Betreuung und kontinuierliche Aktualisierung des Netzinformationssystems
- fachliches Bewerten von Schadensbildern in Freispiegelkanälen und Festlegung geeigneter Sanierungs- und Reparaturverfahren
- Koordinieren von Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen in unserem Abwassernetz über unsere Jahresvertragspartner
- Bearbeiten von Leitungsauskünften und Stellungnahmen zu Bauvorhaben Dritter

Profil:

- abgeschlossene Ausbildung mit Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker/Bauleiter/Meister Abwassertechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Abwasserinfrastruktur oder im Tiefbau
- Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen und GIS
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Engagement für eine zukunftsfähige Abwasserinfrastruktur in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- tarifgebundene Bezahlung (TVöD) E 8
- unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 39 Wochenstunden in Vollzeit
- flexible Arbeitszeiten
- persönliche und fachliche Weiterbildungen

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ausschließlich per E-Mail (pdf-Format) bis zum **20.10.2026** an den:

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Großenhain“
Skassaer Straße 50
01558 Großenhain
E-Mail: e.lorenz@azv-grossenhain.de

Angesichts der im Abwasserzweckverband anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt.